

Anlage 10 zu DS: 0317/2006/BV

Tischvorlage im GR 08.11.2006



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

Oberbürgermeisterin  
der Stadt Heidelberg  
Frau Beate Weber  
- Rathaus -

69117 Heidelberg

01/08-Reforat SD			
07. NOV. 2006			
Braun	GR	EG	Proto

Werner Brants  
Karl Emer  
Thomas Krczal  
Reiner Nimis  
Margrit Nissen  
Roger Schladitz  
Dr. Anke Schuster  
Imtraud Spinnler  
Lore Vogel  
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221-166767  
Telefax 06221-619808  
e-mail:  
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de

Datum: 07.11.06

**Sachantrag für den Gemeinderat am 08.11.06 zum Tagesordnungspunkt**

**„Sanierung des Theaters der Stadt Heidelberg“**

**Geänderter Beschlussvorschlag aus dem HAFA am 25.10. Punkt c): „Das Weitere, insbesondere das Raumprogramm, beschließt der Gemeinderat mit dem Ausschreibungstext des Wettbewerbes“**

1. Dieser Tagesordnungspunkt soll im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung zum Termin des HAFA am 29.11. als gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Kultur- und Bauausschusses behandelt werden.
2. Wir beantragen die Hinzuziehung der Gutachter zur gemeinsamen Sitzung am 29.11.
3. Wir beantragen die Behandlung des Ausschreibungstextes mit Raumprogramm für den Wettbewerb in der gemeinsamen Sitzung am 29.11, so dass eine Verabschiedung im GR am 7.12. erfolgen kann.
4. Sollte diese Terminabfolge nicht möglich sein, beantragen wir umgehend die Vorlage einer verlässlichen Zeitplanung, die eine Verabschiedung des Ausschreibungstextes noch im Dezember 06 ermöglicht, dann ggf. mit Sondersitzungen.

**Begründung:**

Die SPD will ausdrücklich das Weiterbestehen des Theaters als 4-Sparten-Theater.

Dazu ist der Architektenwettbewerb notwendig, der sowohl die Gesamtplanung als auch eine verbindliche Zeitplanung der Sanierungsmaßnahmen enthalten soll, damit das Theater seinen Spielbetrieb weiterplanen kann und auch die Situation der im Theater Beschäftigten gesichert wird.

Mit unserem Antrag wollen wir den gemeinderätlichen Willen dargestellt wissen, der eine Einhaltung der in den Ausschüssen diskutierten und in der Vorlage Nr. 317/06 skizzierten Zeitplanung gefordert hat. Die Ausschreibung für den Wettbewerb muss demzufolge noch bis Ende diesen Jahres erfolgen.

**Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.**

gez.  
SPD-Fraktion